

Ausschreibungsbeispiel:

«Lernprozesse verstehen & Lernende motivierend und gehirnfreundlich begleiten»

Alternative Titeldesigns	• Lernprozesse: Mit der PSI-Theorie der Motivation und dem Selbstmanagement auf der Spur • ...
Kurzbeschreibung / Ziele	Wie unterstütze ich Lernende optimal fürs Handeln, Arbeiten und Lernen? Was motiviert überhaupt zum Lernen? Wie stelle ich mich auf unterschiedliche Lernpersönlichkeiten ein? Die PSI-Theorie von Julius Kuhl ist eine umfassende Persönlichkeits- und Motivationstheorie, die Ihnen entsprechende Antworten gibt. Sie lernen sich und Ihre Lernenden mit neuen Blickwinkeln kennen (und schätzen). Sie erfahren die wichtigsten Schlüssel für motiviertes Handeln und Lernen. Und Sie nehmen konkrete Ansätze für Selbststeuerung und für die Unterstützung von Selbstmanagement in täglichen Lernprozessen mit.
Inhalte	• Die vier Motivgruppen der PSI-Theorie: Antrieb unseres Handelns und Lernens • Die Funktionssysteme im Gehirn: Ein bildhafter Einblick mit praktischen Beispielen • Individuelle Lehr- und Lernpräferenzen: Stärken und Herausforderungen kennen • Selbststeuerung: Die Bedeutung von Stimmungen für erfolgreiche Lernprozesse • Erarbeiten persönlicher Erkenntnisse für die Umsetzung im Alltag
Arbeitsweise	Theoretische Inputs im Wechsel mit praktischen Anwendungen in Gruppen- und Einzelarbeit, individuelle Reflexion, Erfahrungsaustausch
Mögliche Zielgruppe(n)	Berufs- und Praxisbildner*innen sowie Vorgesetzte und weitere Interessierte, die Lernende begleiten und diese mit aktuellem Wissen in Arbeits- und Lernprozessen gezielt unterstützen wollen.
Dauer	Ganzer Tag oder idealerweise 2 x 4-5 Std.